

# Persönliche Dankesworte an zwei GEW-Althasen

Jürgen Walkstein und Klaus Ahrens

**Lieber Jürgen Walkstein,** bereits zu Beginn der 80er Jahre habe ich dich als engagierten GEW-Kandidaten für die Personalratswahlen des Personalrats Verwaltung der damaligen BSJB (Behörde für Schule, Jugend und Berufsbildung) kennen gelernt. Du warst mir damals ein kluger und besonnener Berater. Denn ich musste mich als einzige GEW-Vertreterin in dem männlich-harten Machtspiel zwischen den ÖTV- und Beamtenbund-Vertretern im Vorsitz behaupten. Du warst als junger V/R-Lehrer 1958 in den Schuldienst getreten und sehr bald am damaligen IfL (Institut für Lehrerbildung) für Sachkunde zuständig. Seit 1963 bist du Mitglied der GEW – fast ein halbes Jahrhundert – und dein GEW-Engagement hält weiterhin an!

Pädagogische Inhalte erfordern immer eine kritische Überprüfung und deren erforderliche Umsetzung hast du auch mit der politischen Hilfe der GEW gesehen. Viele verschiedene GEW-Funktionen hast du während deiner Berufszeit ausgefüllt: - Leitung des Referates D (1979)

- Vertretung der großen Fachgruppe Volks- und Realschulen im Landesvorstand (81 - 86)
- Mitglied der GEW-Fraktion in der Lehrerkammer der Schulbehörde (89 -96).

Nur wenige Jahre nach dem Beginn deines Ruhestandes – ab 2000 – packte dich wieder die Lust, bei den Ruheständlerinnen und Ruheständlern aktiv zu werden und ab 2004 deren Vorsitzender zu sein.

Mit den unterschiedlichsten The-

men – je nach politischer Lage –, aber auch mit den unterschiedlichsten Persönlichkeiten in dieser Betriebsgruppe hast du uns über viele Jahre sachkundig und zielführend geleitet.

Lieber Jürgen, du bist zwar am 8. August 2012 aus der Funktion eines einzeln-verantwortlichen Vorsitzenden ausgeschieden, wirst jedoch weiterhin im neugewählten 3-er-gleichberechtigten Vorstandsteam als graue und erfahrene GEW-Eminenz aktiv bleiben; und als Delegierter für die Hamburger Gewerkschaftstage ja sowieso!

Nun zu dir, **lieber Klaus Ahrens!**

Mit Beginn deines Ruhestandes (1994) bis du aus anderen GEW-Funktionen nahtlos in die Betriebsgruppe der Ruheständlerinnen und Ruheständler übergewechselt und warst ab 1996 im Vorstand. Du hast gerne – in deiner zurückhaltenden Art – die Funktion des Stellvertreters bei den jeweiligen Vorsitzenden übernommen; so auch bis zuletzt gemeinsam mit Jürgen Walkstein.

Als gelernter Verwaltungsfachmann bist du zu Beginn deines Studiums zum Volks- und Realschullehrer von der ÖTV am 1.4.1959 (!) zur GEW übergetreten. Damit gehörst du schon seit wenigen Jahren zu unseren Ehren-Mitgliedern! Gratulation! Schon als junger Mann hattest du die politische Leitung bei Kindern und Jugendlichen der „Falken“ übernommen. Dir war der Bildungsbereich so wichtig, dass du das Lehrerstudium nach deiner Verwaltungsausbildung

aufnahmst. Bald wurdest du Schulleiter in Rothenburgsort. In diesem Stadtteil Hamburgs wolltest du viel für sozial Benachteiligte tun. Mit Gleichgesinnten im Kollegium wurden Verbündete gesucht und gefunden: In der benachbarten Schule für Geistigbehinderte, in der Kindertagesstätte und im Haus der Jugend. Der Begriff der Integration wurde bereits in den 70er Jahren mit Leben gefüllt.

Über viele Jahre warst du in der GEW als einer der Revisoren aktiv. Deine profunden Verwaltungskennntnisse wurden positiv genutzt. Darüber hinaus warst du jahrelang für unsere Betriebsgruppe einer der drei Vertreter im Landesvorstand und bist weiterhin Delegierter für die Hamburger Gewerkschaftstage.

Wir „Un“-Ruheständlerinnen und „Un“-Ruheständler sagen euch Beiden DANKE für euer jahrzehntelanges GEW-Engagement und wünschen euch – bei einer stabilen Gesundheit – ein weiterhin aktives, politisches GEW-Mitmischen!

JUTTA STAACK  
i.A. BG Ruheständlerinnen  
und Ruheständler

**Neues Vorstandsteam** der BG Ruheständlerinnen und Ruheständler

Aus der vorstehenden Würdigung, folgte die Notwendigkeit, eine (teilweise) neue Leitung des Vorstandes zu wählen.

Ausdrücklich als **Leitungsteam** neu angetreten und gewählt wurden Jutta Martens-Hinzelin, Holger Radtke und Jürgen Walkstein. Sie hatten zuvor ihre Ab-

sprachen, Aufgaben und Absichten vorgestellt:

- Leitung der BG (-Vorstandssitzungen) gemeinsam und als gleichberechtigtes Team!

Als „Ansprechpartner“ soll Holger R. fungieren (auch für Einladungen/Protokolle).

- Folgetermine werden grundsätzlich bereits nach Ende der jeweiligen BG-Sitzung vorbereitet – einschließlich der Fest-

legung der Sitzungsleitung, Themenplanung und -kontrolle.

- Inhaltliche Schwerpunkte, die wir gemeinsam mit den weiteren Vorstandsmitgliedern und Mitgliedern verfolgen werden: Werbeflyer und Info 55+ (Jutta), Homepage (Holger), Ehrenmitgliedsfeiern (Jürgen) und Veranstaltung zum Beihilferecht (Holger).

Insgesamt verfolgen die BG und der Vorstand das Ziel, die **Interessen der (künftigen) RuheständlerInnen** in GEW und DGB (z.B. bei Tarifverhandlungen/Pensionen) der wachsenden Bedeutung der Gruppe entsprechend zu artikulieren bzw. zum Bestandteil substanzieller Forderungen unserer Gewerkschaften zu machen.

HOLGER RADTKE

*Dank richtet sich an dieser Stelle an alle Mitglieder der Vorstandssitzung im Juni, auf der mir als Redaktionsleiter wertvolle Tipps für die hlz mit auf den Weg gegeben wurden.*

*Joachim Geffers*

Debeka

Krankenversicherungsverein a. G.

## Unser Verein auf Gegenseitigkeit – besser als jede Bürgerversicherung

Wir sind solidarisch, leistungsstark und  
bieten auch im Alter bezahlbare Beiträge.



Größte Selbsthilfeeinrichtung  
des öffentlichen Dienstes  
auf dem Gebiet der Kranken-  
versicherung

Landesgeschäftsstelle  
Hamburg

Holzdamms 42  
20099 Hamburg  
Telefon (0 40) 24 82 18 - 0

[www.debeka.de](http://www.debeka.de)

anders als andere

Debeka